



Polizeirevier Mansfeld-Südharz

Meldungen des Polizeireviers Mansfeld-Südl	ıarz
--	------

Kriminalitäts- und Verkehrslage

Die Meldungen von Montag:

Wohlbehalten wieder da

Sangerhausen- Ein Senior wurde Sonntag gegen 14.30 Uhr als vermisst gemeldet. Umgehend wurde eine Suche nach dem Vermissten eingeleitet, der kurz vor 16.00 Uhr im Stadtgebiet wohlbehalten angetroffen wurde und sich nun wieder zu Hause befindet.

Brand

Eisleben- Im Ortsteil Wolferode kam Sonntagnachmittag gegen 15.30 Uhr die Feuerwehr zum Einsatz. In einem Anbau eines Wohnhauses wurde ein Gaskocher betrieben und kurz unbeaufsichtigt gelassen. Eine Gardine und kleinere Gegenstände gerieten in Flammen. Ein Bewohner löschte mittels Feuerlöschern, die Feuerwehr führte weitere Maßnahmen durch. Personen wurden nicht verletzt, es entstand Sachschaden.

Sachbeschädigung

Allstedt- Sonntag kurz vor 20.00 Uhr wurde gemeldet, dass an einer Schule die Tür eingetreten wurde und anschließend mehrere Jugendliche flüchteten. In Tatortnähe konnte eine Personengruppe festgestellt und befragt werden. Ein 14-Jähriger gab die Tat zu.

Gartendeko entwendet

Allstedt- Im Ortsteil Beyernaumburg bemerkte Sonntag gegen 22.00 Uhr ein Anwohner zwei Personen, die über den Zaun
eines Privatgrundstückes griffen und Gartendeko stahlen. Er konnte eine Frau stellen, ihr Begleiter war geflüchtet. Er kehrte
jedoch wenig später zurück. Beide entschuldigten sich für die Tat. Im Fahrzeug der Personen befanden sich weitere
Gegenstände, für die zum Teil kein Eigentumsnachweis erbracht werden konnte. Diese wurden sichergestellt. Die
Ermittlungen dauern an.

Beleidigt und bedroht

Hettstedt- In der Puschkinstraße bemerkte ein Anwohner am späten Sonntagabend von der Grünfläche vor einem Mehrfamilienhaus aus das Leuchten mutmaßlich eines Laserpointers in seine Wohnung. Als er auf den Balkon trat, wurden er verbal von Unbekannten beschimpft und bedroht. Bei Eintreffen der Beamten vor Ort konnten keine Personen am bzw. im Umfeld des Hauses festgestellt werden.

Gestellt

Eisleben- Montag kurz vor 01.00 Uhr bemerkten Zeugen eine Person, welche in einem geparkten PKW in der Halleschen Straße hantierte. Der eigentliche Autobesitzer stellte den Mann in seinem Wagen. Aus diesem fehlte Bargeld und es gab Beschädigungen im Wageninneren. Gegen den 30-jährigen Beschuldigten, der erheblich alkoholisiert war, wurde Anzeige erstattet.

Hilferufe führten zu Einsatz

Sangerhausen- Passanten meldeten in der Nacht von Sonntag zu Montag Hilfeschreie einer Frau im Bereich der Wilhelm-Koenen-Straße / Friedrich-Engels-Straße. Auch Männerstimmen seien zu hören gewesen. Umfangreiche Suchmaßnahmen mit Hilfe der Freiwilligen Feuerwehren Sangerhausen und Oberröblingen wurden durchgeführt. Etwa 50 Einsatzkräfte waren insgesamt an der Suche beteiligt. Auch eine Drohne kam zum Einsatz. Gegen 05.00 Uhr am heutigem Morgen wurde der Einsatz ergebnislos beendet. Eine Straftat konnte bisher nicht festgestellt werden.

Einbruch

Eisleben- Unbekannte drangen in das Büro einer Firma in der Weinheimer Straße ein. Gestohlen wurden Bargeld und ein Mobiltelefon. Die Straftat ereignete sich zwischen Samstagabend und Montagmorgen.

Eisleben- Der Einbruch in einen Keller in der Steigerstraße wurde Montagvormittag festgestellt. Entwendet wurden unter anderem Werkzeug und Bekleidung.

Verkehrsunfälle

Eisleben- Kurz nach 05.00 Uhr am Montag kollidierte ein PKW kurz nach dem Ortsausgang Hornburg mit einem Reh. Das Tier flüchtete, am Wagen entstand Sachschaden.

Eisleben- Beim Ausparken stieß Montag gegen 11.20 Uhr ein PKW auf einem Parkplatz in der Gerbstedter Chaussee gegen einen geparkten Wagen. Der Autofahrer verließ nach Zeugenangaben anschließend pflichtwidrig den Unfallort. An dem geparkten Fahrzeug entstand Sachschaden. Die Ermittlungen dauern an.

Eisleben- Montagmittag gegen 12.45 Uhr streifte ein PKW mit einem Rad den Knöchel einer Fußgängerin, welche gerade die Fahrbahn am Markt überquerte. Die Frau wurde leicht verletzt.

Polizeiinspektion Halle (Saale)

Polizeirevier Mansfeld-Südharz

Friedensstraße 07 06295 Eisleben

Tel: (03475) 670-204 Fax:(0345) 224 111 1610

Mail: za.prev-msh@polizei.sachsen-anhalt.de